

Fischereifachberatung

Vorstellung Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023
im Bau- und Umweltausschuss am 05.03.2024

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimat

INHALT

Ausgewählte Themen - 2023

- **Personelles**
- **Seenfischerei**
- **Teichwirtschaft**
 - Herausforderungen - Problemstellungen - Lösungsansätze
- **Fischarten- und Gewässerschutz**
 - Artenhilfsprojekte – Seeforelle – Mairenke
 - Sommer 2022, 2023: Klimawandel - Fallbeispiel Staffelsee
- [WRRL; FFH-RL; Wasserrechtsverfahren → siehe Bericht]

Ausblick 2024 +

- **Kooperations- und Forschungsprojekte**
- **Neues Fachzentrum „Fisch & Biene“ in Seeon**



Jahresbericht 2023

Tätigkeits- und Situationsbericht der Fachberatung für Fischerei für das Jahr 2023

Team der Fachberatung für Fischerei
2024 + 😊



Erster großer Fang vom
Lehrling [@adi_rdl](#)
[@fischerei_tegernsee](#)

Seenfischerei

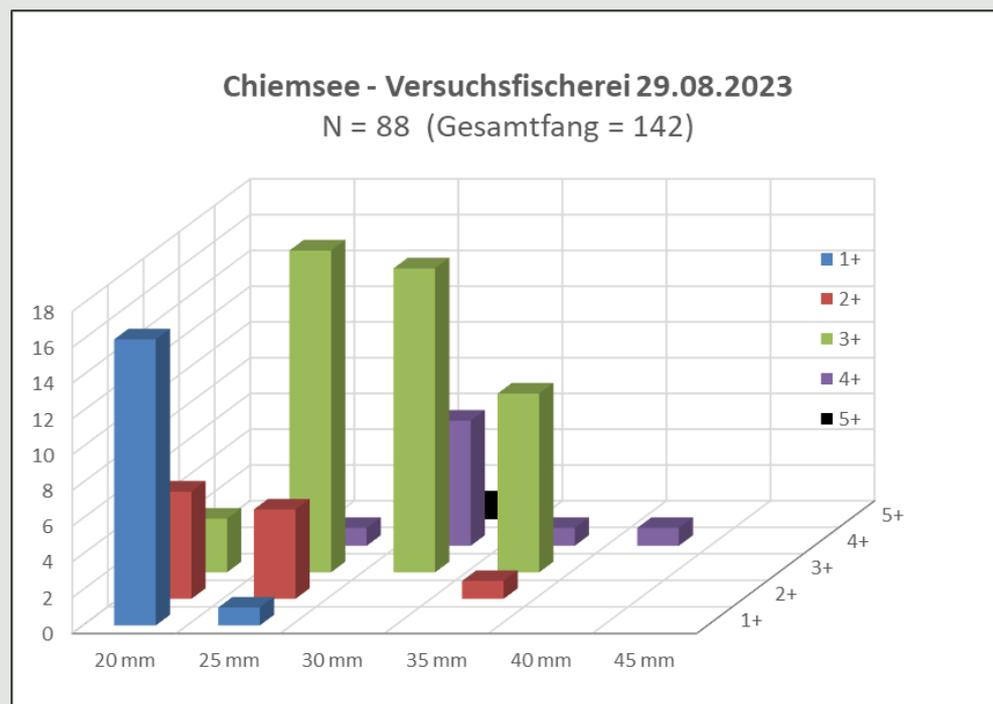
Versuchsfischerei // Geringe Fangerträge 2023

→ See-übergreifend: schwache Erträge 2023!

- Chiemsee – 2023: 74,2 t / 2022: noch ~90 t
- Ammersee – nur 12,7 t / 2022: 12,4 t - sehr gering!
- Starnberger See – Rückgang! / 2022: ca. 34 t,
- Tegernsee – ca. 3 t, positiv: Entwicklung Seeforelle
- Königssee – Projekt Seeforelle – Zwischenerfolge!
- Simssee – schwacher Renkenbestand - O₂ Defizit!
- Walchensee
- Staffelsee – Fallbeispiel Klimawandel!
- Kochelsee
- Seeoner See
- Waginger See
- Hintersee bei Berchtesgaden
- Baggerseen bei Erding

Zusätzlich geplante Versuchsfischereien
in 2024, u.a. :

- Baggerseen LMU, Oberschleißheim
- Baggersee bei Erding



Teichwirtschaft – Forellenzucht – Aquakultur

positiv: gute Absatzmöglichkeit für Satz- u. Speisefische > < dennoch: Stagnation in der Branche!

→ Zusammenspiel mehrerer Faktoren; zu den Hauptgründen zählen u. a. Bürokratie u. strenge Auflagen, Klimawandel, hohe Energie-/Futterkosten, hoher Schutzstatus von Prädatoren u. Biber, immer mehr Schäden ... in Summe zu viele Belastungsfaktoren → Existenzgefährdung von Familienbetrieben!



„win – win“ Maßnahme – Überdachungen mit PV-Anlagen von Forellen-Fließkanälen

- Beschattung → weniger hohe Wassertemperaturen, mehr Sauerstoff → Verbesserung Tierwohl
- Schutz vor Prädatoren – Kormoran, Graureiher u.a. → weniger Verluste, Verbesserung Tierwohl
- in **Kombination mit Agri-PV**: Senkung der Energie-/Stromkosten (für Pumpen, Belüfter, ...)

Großes Konfliktfeld – Rückkehr des Fischotters!

Fischotterschäden von 2016 – 2022 in Bayern

Antragsjahr	Anzahl Anträge	Schaden [Euro]	Entschädigung [Euro]	Anteil Auszahlung [%]
2016	61	280.886	216.182	80
2017	116	1.021.861	491.136	60
2018	119	814.607	492.989	63
2019	137	1.062.394	766.364	72
2020	172	1.443.301	1.082.476	75
2021	162	1.556.935	1.152.132	74
2022	212	2.309.282	1.662.683	72

Quelle: [Fischottermanagementplan - LfL \(bayern.de\)](https://www.lfl.bayern.de/fischottermanagementplan)



**Gemeldete Schäden in BY 2023:
2,7 Mio. € → fast Verdopplung zu 2021!**

Fischzüchter / Teichwirte wollen Fische
züchten, keine Empfänger von
Entschädigungs-Zahlungen sein!

Projekt – Wiederaufbau der Seeforellen-Population im Königssee



Nach 10 Jahren gelang Thomas Amort, Berufsfischer am Königssee, im Frühjahr 2022 u. 2023 erstmals wieder der Fang von 3 größeren Seeforellen

- Projektfortsetzung um weitere 5 Jahre: 2023 - 2027
 - Bezirk unterstützt Projekt mit ca. 20.000 SeeFo-Setzlingen / Jahr
- Siehe z.B. auch: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/die-koenigin-der-alpenseen-kehrt-in-den-koenigssee-zurueck,SkrCfPE>



Fischarten- und Gewässerschutz

Kooperationsprojekt mit der Pächtergemeinschaft am Schliersee und der Fischerei am Simssee

Wiederansiedlung der Mairenke am Schliersee

→ geplant 2024 + : Ammersee!





Artenhilfsprojekt für die „Nase“ in der Alz
 → Unterstützung des AHP „Nase“ in Oberbayern



Vorstrecken der Brutfische im Teich

Fischarten- und Gewässerschutz



Kooperationsprojekt mit der Fischerei vor Ort, Anglerbund und Fischereigenossenschaft Chiemsee sowie Fischereiverband Obb. e.V.

Besatz der Nasen-
 Brut
 in ein
 Altwasser
 der Alz



Klimakrise: „Hilfe unser Bach trocknet aus!“



Ausgetrocknete Ilm bei Pipinsried, links: August 2022, rechts: März 2023

In dem Bach existiert(e) bis dahin ein überregional bedeutender Bachmuschel- und Elritzenbestand. Ein Teil der Fische u. Muscheln konnte gerettet werden.

Staffelsee - Okt. 2023: „ ... bei uns sterben die Renken!“

Staffelsee-Nord						Vergleich:				
Datum 12.10.2023						Staffelsee Nord				
Probenahmetermin während Fischsterben 2023						Datum: 26.09.2022				
	Tiefe	Temperatur	pH	O2	O2	Probenahmezeitpunkt vergleichbar zu 2023				
	m	°C		mg/l	%	Tiefe	Wasser Temp [°C]	pH	O2 gelöst [mg/l]	O2 [%]
12.10.2023 12:07	0	18,0	8,3	8,4	95	0	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:08	1	17,8	8,4	8,4	95	1	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:09	2	17,3	8,4	8,4	94	2	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:11	3	17,2	8,3	8,4	93	3	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:12	4	17,2	8,3	8,3	92	4	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:13	5	17,1	8,3	8,2	91	5	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:15	6	17,0	8,2	7,5	83	6	15,3	8,5	8,8	95
12.10.2023 12:16	7	16,5	7,7	4,9	54	7	15,2	8,5	8,7	95
12.10.2023 12:19	7,5	15,8	7,6	0,6	6					
12.10.2023 12:18	8	14,8	7,6	0,7	7	8	14,3	8,0	6,1	64
12.10.2023 12:20	9	13,4	7,5	0,1	1	9	11,9	7,6	<0,2	<2
12.10.2023 12:21	10	11,8	7,5	0,0	0	10	9,9	7,6	0,5	5
12.10.2023 12:22	11	9,9	7,5	0,0	0	11	8,9	7,6	1,1	10
12.10.2023 12:23	12	9,1	7,4	0,1	1	12	8,0	7,7	2,3	21
12.10.2023 12:24	13	8,5	7,5	0,5	4	13	7,5	7,7	2,8	25
12.10.2023 12:26	14	8,1	7,5	0,6	5	14	7,1	7,7	3,0	27
12.10.2023 12:27	15	7,9	7,5	0,7	6	15	6,7	7,7	3,3	30
12.10.2023 12:28	16	7,6	7,5	0,4	4	16	6,5	7,8	3,9	35
12.10.2023 12:29	17	7,4	7,5	0,3	2	17	6,4	7,8	3,9	35
12.10.2023 12:30	18	7,3	7,5	0,8	7	18	6,2	7,8	4,0	35
12.10.2023 12:31	19	7,1	7,5	1,0	9	19	6,1	7,8	4,3	37
12.10.2023 12:32	20	7,0	7,5	1,0	9	20	6,0	7,8	4,4	39
12.10.2023 12:33	30	6,4	7,5	0,1	1	30	5,5	7,7	3,2	28
12.10.2023 12:34	35	6,3	7,6	0,0	0	37	5,4	7,7	<0,2	<2

Messreihen des WWA Weilheim im Staffelsee mit Temperatur- und Sauerstoffwerten am 12.10.2023 und 29.09.2022. Im Oktober 2023 kam es im Staffelsee zu einem Fischsterben / Verenden von Renken, Ursache: höchstwahrscheinlich Kombination aus für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Wassertemperaturen, zu geringer Sauerstoffversorgung und zusätzlichen Stressfaktoren wie Algen und vermehrten Kormoran-Einfällen

Klimakrise – zunehmende Erwärmung der Gewässer und häufigere Perioden mit Wasserknappheit

→ Erforderliche Maßnahmen zur Anpassung:

- **Aufklärung, Umweltbildung** – best-practice vorleben!
- **Grundwasserschutz** – kritische Abwägung bei Wasserentnahmen
- **Wasser-sparend Handeln** – Trinkwasser = kostbarste Ressource!
- **Wasser speichern / Wasserspeicher neu anlegen**
- **Wasserrückhalt in der Fläche fördern** - Feuchtflächen schützen / Wiedervernässung von Mooren und Versickerungsflächen fördern – Flächenversiegelung bremsen - auch darüber ist zu sprechen:
Rückbau von Drainagen
- **Gewässerrenaturierung fördern** – wo möglich Raum geben
- **Beschattung der Gewässer fördern** – Gehölzsäume anlegen

Forschungs- und Kooperationsprojekte

Gänsesäger-Projekt zum Erhalt gefährdeter Äschenbestände

Erste Vergrämperioden 2023 / 2024 → Erfassung der Vogel- u. Fischbestandsentwicklung

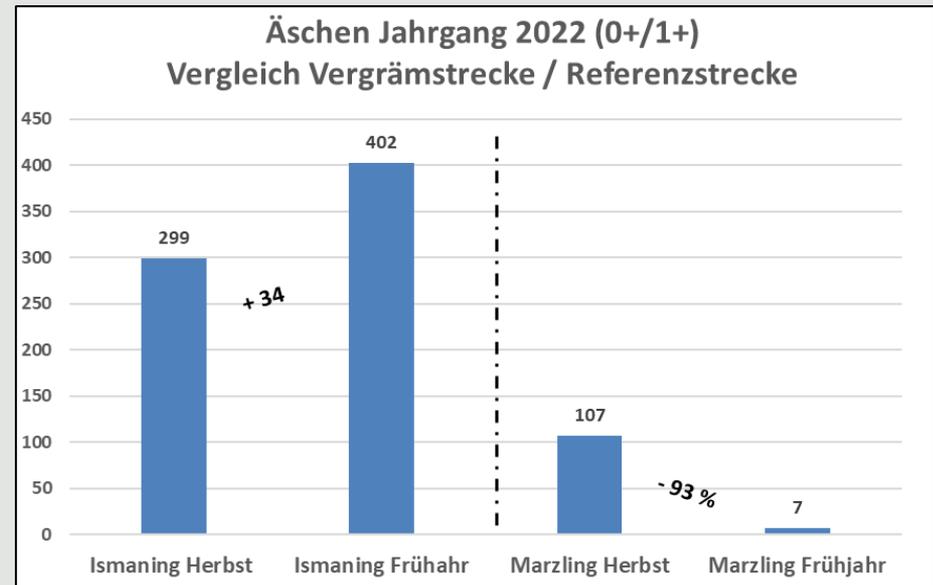
Projektgewässer: **Alz, Traun, Leitzach, obere und mittlere Isar** – jeweils 2 Strecken

Finanzierung: Mittel aus der Fischereiabgabe – Laufzeit bis Ende 2026

Kooperation: Institut für Fischerei, FB Fischerei Obb., Schw.; TU München, AG Wildbiologie



Durch Kormorane verletzte Äschen aus der Alz



Vergleich der Äschenfänge in der Vergrämstrecke bei Ismaning (links) mit der Referenzstrecke bei Marzling (rechts) jeweils im Herbst und Frühjahr

Projekt „Pit-Tag“ der TU München und Verbund Innkraftwerke
zur Erfassung des Wanderverhaltens der Flussfischfauna am Inn
→ Kooperation mit FB Fischerei Obb. und Fischereivereinen am Inn



Neues Fachzentrum „Fisch & Biene“ in Seon



Ausblick 2024 +



Sep. 2023: 1. Fortbildung zu aktuellen Themen im Fischereirecht mit Kolleginnen und Kollegen der Unteren Fischereibehörden am FZ „Fisch & Biene“ in Seon

Ausblick 2024 +

- **Einarbeitung neuer Mitarbeitender**, Digitalisierung, Dokumentation Prozesse, DMS
- Fortführung **Umsetzung der EU Wasserrahmen-Richtlinie** (ca. 50 Befischungen für 2024, + Dateneingaben) und **FFH-RL** (Fachbeiträge, Abstimmungen, RTs)
- **Erstellung fachlicher Stellungnahmen zu den vielen wasser-, bau-, fischerei- und naturschutzrechtlichen Verfahren und Vorgängen**
- **Fortführung der Forschungs Kooperationen mit Universitäten**, wie die Projekte „Nitroflex“ mit der LMU München, „Pit-Tag“ am Inn mit der TU München, oder „Vergrämung von Gänsesägern in ausgewählten Äschengewässern“ mit dem IfFi und der TUM
→ **Fortführung des Lehrauftrags an der TUM zur Aquakultur!**
- **Fortführung der Projekte für gefährdete Fisch-, Krebs- und Muschelarten**
→ Wiederansiedlungs-Projekte für Seeforelle, Mairénke, Nase, Krebse oder (neu) Bachmuschel
- **Teichwirtschaft und Aquakultur: steht vor großen Herausforderungen!**
→ Klimawandel, Teilkreislauf-Technologie, Prädatoren, viele Auflagen, Fachkräftemangel ... hohe Anforderungen an qualifizierte Beratung und Unterstützung der Branche
- **Fortentwicklung des Programms im FZ „Fisch & Biene“ mit neuen Kursen und Veranstaltungen**

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit und die Unterstützung!



*Wir freuen uns auf die kommenden Kurse und Veranstaltungen im Jahr 2024
in Seeon am neuen Fachzentrum „Fisch & Biene“ !*